



MITTWOCH – KARWOCHE

Liebe Schwestern und Brüder,

auf diesem Blatt finden Sie eine Gestaltungsidee für einen kleinen Hausgottesdienst am Mittwoch der Karwoche. Nehmen Sie sich etwas Zeit für Gott in diesen besonderen Tagen und laden Sie ihn zu sich nach Hause ein. Folgendes sollten Sie für den Hausgottesdienst bereithalten:

1 KERZE

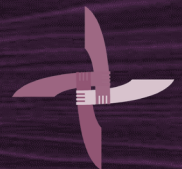
2 ZÜNDHÖLZER

3 GOTTESLOB

4 SPIEGEL

Pfarrverband

Bergkirchen · Schwabhausen



Hand in Hand

VORBEREITUNGEN

1. Suchen Sie sich einen ruhigen Ort.
2. Schalten Sie alles aus, was Sie stören könnte.
3. Merken Sie sich die Nummern im Gotteslob ein.
4. Stellen Sie den Spiegel so auf, dass Sie Ihr Gesicht sehen können.
5. Zünden Sie die Kerze an.

ABLAUF

1. Kreuzzeichen
2. Gotteslob Nummer 424
3. Lesung
4. Gotteslob Nummer 445
5. Spiegelmeditation
6. Bitten - Tragen Sie Gott alles vor, worum Sie ihn heute bitten möchten.
7. Vater unser
8. Gotteslob Nummer 464



Bild: Factum / ADP, in: Pfarrbriefservice.de

LESUNG Jes 50,4-9a

Gott, der Herr, gab mir die Zunge eines Jüngers, damit ich verstehe, die Müden zu stärken durch ein aufmunterndes Wort. Jeden Morgen weckt er mein Ohr, damit ich auf ihn höre wie ein Jünger. Gott, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, meine Wangen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel. Doch Gott, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden.

Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate. Er, der mich freispricht, ist nahe. Wer wagt es, mit mir zu streiten? Lasst uns zusammen vortreten! Wer ist mein Gegner im Rechtsstreit? Er trete zu mir heran. Seht her, Gott, der Herr, wird mir helfen. Wer kann mich für schuldig erklären?

SPIEGELMEDITATION

Schauen Sie nun Ihr Gesicht an, tun Sie es liebevoll, wertschätzend. Nehmen Sie sich dafür ruhige Zeit, seien Sie dabei gründlich, und genau.

Schauen Sie auf ...

- ... die Falten im Gesicht und denken Sie an schwere Momente.
- ... die Grübchen im Gesicht und denken an die frohen Stunden.
- ... die Augen, was sagen Ihnen die „Fenster zur Seele“?